

## Die europäische Idee – Wie sieht das Europa der Zukunft aus?

<b>Zielgruppe:</b>	Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
<b>Termin:</b>	Freitag, 25. März 2022 – Sonntag, 27. März 2022
<b>Seminarnummer:</b>	22/04/124 (BpB_3496)
<b>Veranstaltungsort:</b>	Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
<b>Seminarleiter*in:</b>	Karsten Pieper, Soziologe
<b>Referent*in:</b>	Dr. Alexander Friedman, Historiker
<b>Teilnahmegebühr:</b>	60,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

### Inhalte:

Aktuelle politische Entwicklungen, wie das Erstarken rechtspopulistischer Parteien in den letzten Jahren, der Brexit oder auch die Corona-Pandemie, stellen die Europäische Union (EU) und ihre Mitgliedsstaaten vor große Herausforderungen. „Laute“ Europa- und Demokratiegegner verunsichern Bürger\*innen Deutschlands und der EU und bringen Zweifel auf. Das Seminar setzt hier an, beleuchtet die Entstehungsgeschichte der EU, beschäftigt sich mit deren Motiven und Leitbildern und will die europäische Idee stärken: Warum, wie und mit welcher Intention schlossen sich europäische Staaten einst zur heutigen EU zusammen? Nach der Vermittlung von Grundkenntnissen zur Entstehungsgeschichte und Funktionsweise der EU setzen sich die Teilnehmer\*innen als fiktive Europapolitiker\*innen mit der Frage nach Europas Zukunft auseinander. Das Seminar soll somit auch zu einer europasensiblen Selbstreflexion beitragen, indem die politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung der EU herausgearbeitet wird. Zum Abschluss des Seminars wird der Blick unweigerlich auf das aktuelle Weltgeschehen und den derzeitigen Krieg in der Ukraine gerichtet. Dabei wird den Teilnehmenden auch die Möglichkeit gegeben, ihre Fragen und Sorgen zu äußern und zu besprechen.

### Ziele:

- Überblick über die Entstehungsgeschichte, Leitmotive und zentralen Institutionen der EU
- Vermittlung europäischer Werte und Stärkung der europäischen Idee
- Beschäftigung mit aktuellen Herausforderungen wie dem Austritt von Mitgliedsstaaten oder dem

Erstarken rechtspopulistischer Parteien

- Erarbeitung und Entwicklung von möglichen EU-Perspektiven und -Reformen
- Anregung zur politischen und gesellschaftlichen Partizipation in der europäischen Gemeinschaft

**Förderung:**

Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).



## Programmablauf:

### Freitag, 25. März 2022

bis	15.00	Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00	-	15.30	Uhr Karsten Pieper Begrüßung und Vorstellung <i>Plenum</i>
15.30	-	16.00	Uhr Kaffee
16.30	-	17.00	Uhr Karsten Pieper Begrüßung und Vorstellungsrunde <i>Plenum, geografische Aufstellung</i>
17.00	-	18.00	Uhr Karsten Pieper Erläuterung des Programmablaufs, Einführung in die Thematik <i>Plenum, Erwartungsabfrage</i>
	18.00	Uhr	Abendessen
19.00	-	20.30	Uhr Karsten Pieper Die Europäische Union: Entstehungsgeschichte – Motive – Leitbilder <i>Impuls, Medieneinsatz, Diskussion</i>

### Samstag, 26. März 2022

	8.00	Uhr	Frühstück
8.45	-	10.15	Uhr Karsten Pieper Die Institutionen der EU im Überblick <i>Vortrag, Diskussion</i>
10.30	-	12.00	Uhr Karsten Pieper Was bedeutet Europa für mich? Was ist mir wichtig? <i>Impulsreferat, Einzelarbeit, Mindmapping</i>

- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Karsten Pieper  
Europas Zukunft gestalten: Ich als Europapolitiker\*in würde...  
*Gruppenarbeit*
- 16.30 - 18.00 Uhr Karsten Pieper  
Fortsetzung: Die europäische Idee stärken und weiterentwickeln  
*Präsentation der Gruppenarbeit, Diskussion*
- 18.00 Uhr Abendessen

### **Sonntag, 27. März 2022**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Karsten Pieper / Alexander Friedman  
Krieg in Europa: Aktuelles zur Lage in der Ukraine  
*Vortrag, Sammeln und Besprechen von Fragen und Sorgen*
- 10.30 - 12.00 Uhr Karsten Pieper / Alexander Friedman  
Krieg in Europa: Welche Auswirkungen hat der Krieg auf die Europäische Union?  
*Vortrag, Sammeln und Besprechen von Fragen und Sorgen*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 - 14.00 Uhr Karsten Pieper  
Seminarbewertung, Aufarbeitung offener Fragen  
*Feedbackrunde*
- 14.00 Uhr Abreise

### **Einlassvorbehalt:**

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

### **Veranstalter\*in:**

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen  
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: [info@st-hedwigshaus.de](mailto:info@st-hedwigshaus.de)

Fon: +49 5202 9165 0

Web: [www.st-hedwigshaus.de](http://www.st-hedwigshaus.de)

### **Dachverband:**



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)

### **Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:**

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert. Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

**Barrierefreiheit:**

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.